Protokoll Schlusssitzung Leiter

Datum: Samstag, 19.09.2026

Anwesend: Stadel, Kaiserstuhl, Steinmaur, Glattfelden, Weiach, Bachs

Abwesend: Neerach

1. Begrüssung

Marcel Meier begrüsst alle zur Schlusssitzung des heutigen Schlussturnens, welches in Weiach stattgefunden hat und vom STV Bachs & TV Weiach organisiert wurde.

2. Allgemeiner Rückblick

- Im Grossen und Ganzen ist alles gut gelaufen. Wir hatten top Wetter und konnten alles wie geplant durchführen.
- Beim Weitsprung gab es am Vormittag einen Stau. Dies wurde jedoch kurzerhand behoben, indem eine zweite Bahn eröffnet wurde.
- Die Sanitäter hatten nicht viel zu tun, ausser kleinere Verletzungen zu verarzten.
- Das OK hat mit der Durchführung am Samstag gute Erfahrungen gemacht. Das meiste wurde bereits am Freitagabend mit wenigen Helfern aufgestellt. Am Abend nach dem Schlussturnen kann man noch gemütlich beisammensitzen und den Abend ausklingen lassen. Am Sonntag wurde in sehr kurzer Zeit wieder alles abgebaut und versorgt.
- In diesem Jahr haben wir mit den Kindern bereits um 08.30 Uhr begonnen (Kampfrichterrapport um 08.00 Uhr). Auch dies hat sich als positiv herausgestellt, da die meisten Vereine um 12.15 Uhr fertig waren. So hatten die Kampfrichter, welche am Nachmittag nochmals kampfrichten mussten oder die Leiter, welche am Nachmittag ebenfalls turnten, genügend Zeit, eine Pause zu machen und in Ruhe etwas zu essen.
- Es nahmen einige aktive Turner/-innen teil.

3. Diverse Inputs zu den einzelnen Disziplinen

a. Kugelstossen: In diesem Jahr haben am Vormittag nur fünf Kinder diese Disziplin absolviert. Wir empfehlen deshalb, die Zeit beim Kugelstossen zu begrenzen, damit die Kampfrichter anschliessend noch an einem zweiten Posten eingesetzt werden können.

b. Minitramp: In diesem Jahr gab es gegen Ende einen Stau bei den Minitramp-Anlagen (es waren zwei Anlagen). Für das nächste Jahr empfehlen wir drei Anlagen (3x Minitramp und 1x Bock mit 6 Kampfrichter), sofern dies platztechnisch möglich ist, da einige Kinder Minitramp als Disziplin wählen.

c. Ring & Reck: In diesem Jahr wurden Ring und Reck zuerst bewertet. Als alle Turner/-innen diese Disziplin absolviert hatten, wurde eine zweite Bodenanlage eröffnet. Dies hat sich ebenfalls bewährt, da man dadurch ein Zeitfenster hatte und die Kampfrichter anschliessend noch weiter eingesetzt werden konnten.

d. Ballwurf: Es müssen keine Sektoren eingezeichnet werden. Dies war ein Fehler von unserer Seite.

e. Sternlauf: Dafür muss man nicht viel tun, um die Note 10 zu erreichen. Marcel Meier wird dies anhand der diesjährigen Zeiten der Kinder einmal anschauen. Falls nötig, würden die Zeiten etwas angepasst werden.

4. Haftgeld

Das Haftgeld wird ab dem nächsten Jahr abgeschafft. Für den Organisator ist es mühsam, genügend Haftgeld in bar zur Verfügung zu haben. Auch für die anderen Vereine ist es umständlich, das Geld anschliessend wieder auf das Vereinskonto einzuzahlen. In den letzten Jahren haben zudem immer alle das Haftgeld am Ende des Schlussturnens wieder zurückerhalten.

Fabienne Baltisser 20.09.2026

5. Kampfrichter

- In diesem Jahr wurden die Informationen an die Kampfrichter zu spät oder nicht an alle versendet. (Sorry nochmals von unserer Seite)
- Wichtig: Alle Informationen und Listen sind auf der Homepage Schlussturnen.ch ersichtlich.
- Der Kampfrichterkurs findet weiterhin 1–2 Wochen vor dem Schlussturnen statt.
- Die Kampfrichter werden vom Veranstalterverein künftig nur noch über die Riegenleiter informiert. Anschliessend liegt es an den Riegenleitern, die Informationen an die betreffenden Kampfrichter weiterzuleiten und sie zu informieren. Dies ist am einfachsten, da es öfters vorkommt, dass ein Verein zwar sagt, dass er beispielsweise xy Kampfrichter stellt, die Namen der betreffenden Personen zu diesem Zeitpunkt jedoch noch nicht bekannt sind.

6. Unterstützung aus dem Sportfonds

- Beni Bühler (TV Stadel) hat uns noch den Tipp gegeben, dass man beim Sportfonds anfragen kann und dieser eventuell einen Beitrag sponsert. Dieser kann zwischen CHF 500.– und CHF 1'000.– liegen.
- Wichtig ist, dass der Anlass auf Zürcher Boden stattfindet. Das bedeutet, dass der TV Kaiserstuhl einen solchen Beitrag nur anfragen kann, wenn er das Schlussturnen beispielsweise in Weiach durchführt.
- Der TV Glattfelden wird im nächsten Jahr einmal eine Anfrage stellen. Es wird sich zeigen, ob alle Kriterien erfüllt sind und ob der Sportfonds etwas sponsert.

7. Wie weiter mit dem TV Eglisau? → TV Wehntal?

Gemeinsam wurde entschieden, dass der TV Eglisau im nächsten Jahr nicht mehr angefragt wird, da er noch nie teilgenommen hat, sondern in den letzten drei Jahren immer abgesagt hat.

Der TV Wehntal hat bereits einmal angefragt, ob er bei uns teilnehmen kann. Deshalb wird der TV Glattfelden den TV Wehntal für das nächste Jahr einladen. Es wären ca. 30–40 Kinder. Der TV Wehntal könnte zu einem späteren Zeitpunkt auch einmal ein Schlussturnen durchführen.

8. Schlussturnen.ch Homepage (noch anzupassen)

- Steinheben: In der Wertetabelle der Frauen fehlt die Note 10.
- Bock/Pferd: Bei den Kindern und Frauen ist die Höhe offen/wählbar und muss nicht nachgemessen werden. Bei den Männern ist die Höhe beim Pferd angegeben. Hier wird dies ebenfalls angepasst und die Höhe entfernt, sodass sie auch dort frei wählbar ist. Bis anhin musste die Höhe jeweils gemessen werden.
- Busse: Der Satz bezüglich der Busse, wenn keine Kampfrichter gestellt werden, wird angepasst.

9. Sonstiges

Der TV Kaiserstuhl hat alle zwei Jahre um dasselbe Datum herum den Dorfmärt. Wenn möglich, soll dies im Jahr 2028 berücksichtigt werden.

Nächstes Schlussturnen

Das nächste Schlussturnen wird vom TV Glattfelden organisiert. Das definitive Datum, sowie der Wochentag werden den anderen Vereinen spätestens Ende Jahr mitgeteilt, sodass alle dies in ihrem Jahresplan berücksichtigen und einplanen können.

Vielen Dank

Das OK vom TV Weiach und STV Bachs bedankt sich nochmals bei allen Vereinen, welche auch in diesem Jahr wieder mit vielen Kindern und aktiven Turner/-innen teilgenommen haben. Es war ein fairer Wettkampf und ein schönes Schlussturnen. Ebenfalls geht ein grosses Dankeschön an alle Kampfrichter, welche fair gerichtet und gewertet haben.

Fabienne Baltisser 20.09.2026